

23. VI. 1917

109

PESTER LLOYD

Volkswirtschaft.

Bur Tagung des Deutsch-Oesterreichisch-Ungarischen Wirtschaftsverbandes.

Budapest, 22. Juni.

Es ist im Verlaufe dieses Weltkrieges den Wirtschaftspolitikern aller verbündeten Mächte zum zentralen Bedürfnis geworden, einander von Zeit zu Zeit aufzusuchen, um ihre Gedanken über die wirtschaftlichen Erfordernisse der Zukunft auszutauschen.

Von Beginn an beherrschte die Beratungen des Wirtschaftsverbandes die Frage nach der Zukunft der Handels- und Zollpolitik. Man könnte beinahe meinen, daß der handelspolitische Charakter der Beratungen bisher zu sehr in den Vordergrund gerückt sei, so daß hierdurch andere Fragen von ebensolcher Wichtigkeit vernachlässigt werden mußten.

Vieles, wenn nicht alles, dürfte diesbezüglich in der Zukunft vom Inhalte des Friedensvertrages abhängen. Und da ist es erst fraglich, ob unser mit Sicherheit erwarteter Sieg dazu benutzt werden soll, unsere Feinde von vornherein zum Verzicht auf die handelspolitischen Vorteile zu zwingen.

Wer kann wissen, ob uns dies gelingen wird, ob unser nie bezweifeltes Sieg so ausschlaggebend sein wird, um derartiges zu vollbringen? Keinesfalls würde es sich lohnen, den Krieg auch nur um einen Tag zu verlängern, um unseren Feinden auch unseren handelspolitischen Willen aufzwingen zu können.

Die in Budapest morgen beginnende sechste Tagung des Deutsch-Oesterreichisch-Ungarischen Wirtschaftsverbandes widmet ihre Beratungen schon reelleren, greifbareren und hauptsächlich nicht unsere Feinde herausfordernden Zielen. Es sollen die wichtigsten Fragen der Uebergangswirtschaft erörtert werden, was hoffentlich unter dem Gesichtswinkel der gegenseitigen Unterstützung bei der Lösung dieser Fragen geschehen wird.

Herz, Ernst König, Emil Honigmann, Regierungsrat Dr. Alexander Horowitz, Gg. Eduard Ritter von Horowitz, L. u. L. Geheimer Rat, Sektionschef i. P., Reichsratsabgeordneter Dr. Gustav Hummer, Wien, Josef Suster Landtagsabgeordneter, Binn, Philipp Rahnmann, Star Kallmann, Wien, Dr. Friedrich Karminski, L. L. Hofrat im Handelsministerium, Ernst Klebinder, Redakteur, Wien, Ernst Knapp, Bürgermeister von Schwaz, Franz Knobloch, Professor Dr. Rudolf Kobatsch, Sigmund Körner, Kommerzialrat Moriz Kohn, Börserat, Dr. Otto Ritter v. Komorzynski-Obezynski, Privatdozent, kaiserl. Rat Ernst Krause, Vizepräsident des Niederösterreichischen Gewerbevereins, Wien, Ingenieur Paul Rirt, Generalkonsul Karl Landeis, Alfred Lappert, Direktor Fritz Larsen, Jakob Lehner, Dr. Friedrich Leiter, Redakteur, Josef Leitner, Josef Leitner Gemeinderat, Rudolf Lüftschitz, Wien, Leopold Lustig, Brünn, Regierungsrat Dr. Robert Maber, Brünn, Kommerzialrat Eduard Medinger, Wien, Dr. Wilhelm von Medinger, Landtagsabgeordneter, Böhmen, Dr. Jakob Weiss, Wien, Dr. Albert Moschen, Kriess, Reichsratsabgeordneter Dr. Albert Ritter v. Mühlwert, Krems, Magistratsrat Dr. Josef Friedrich Müller, Julius Müller, Josef Müller von Ujlat, Handelskammerat Ernst Nauen, Magistratsdirektor Dr. August Maria Rüdert, Reichsrats- und Landtagsabgeordneter Dr. Heinrich von Oberleithner, Hans Odelga, Reichsratsabgeordneter Ferdinand Reichsritter v. Panz, Dr. Rudolf Baron Parisi, Wien, Josef Perthen Auffig, Franz Pittner, Landtagsabgeordneter, St. Pölten, Hans Pongracz, Wien, Fr. Pöll, Dorfleher, Binn a. D., Julius Pugzailer, Dr. Camillo Raupenstranch, Dr. Wilhelm Regendanz, Direktor der österr. Kreditanstalt, Hugo Reif, kaiserl. Rat Moriz Reif, Friedrich Reifensuhl, Ernst Rosen, Kommerzialrat Heinrich Rosenber, Karl Rosenthal, Ingenieur Edward Salzer, Franz Schallaböck, Paul Schmieb, Theodor Schmidt, Georg Schneider, Rudolf Schneider, Dr. Richard Schönthal, Johann Schönauer, Dr. Felix Schostal, Direktor Stefan J. Schud, Alfred Schuschny, L. Rat Adolf Schwarz, Reichsratsabgeordneter Georg Serbu, Julius Sereß, kaiserl. Rat Paul Siegfried, Kommerzialrat Emil Siegl, Wilhelm Singer, Chefredakteur des Neuen Wiener Tagblattes, kaiserl. Rat Hans Sonvico, Innsbruck, Dr. Franz v. Sprung, Mich. Stern, Dr. Ignaz Stich, Gemeinderat, Dr. Franz Stohr, Dr. Gustav Stolper, Dr. Paul Suppan, Edmund Tanyig, Dr. Max v. Tanythal, Regierungsrat, Ignaz Tenger, Leopold Tomola, Leopold Tomola jun., Rudolf Wierdöl, Ernst Eder v. Urbas, Dr. Moriz Weden, Abbotat, Josef Weber, Moriz Weidner, Dr. J. Weis, Ludwig Weis, Dr. Heinrich Wildner, L. u. L. Konsul, kaiserl. Rat Jakob Winler, Moriz Winter, Albert Wisch, Dr. Wilhelm Ritter v. Wymetal, Schriftsteller, Franz Zeller, Dr. Georg Zirn, Kommerzialrat Alexander Zirner, Gottlieb Zischer, Schwaz (Tirol).

Die Fahrt nach Budapest.

Die ausländischen Teilnehmer an der Budapest Tagung sind heute früh mit einem von der Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft zur Verfügung gestellten Separatdampfer aus Wien nach Budapest abgereist. An Bord des Schiffes begrüßte Generaldirektor Hofrat Friedrich v. Esatary die Gäste. Es hatten sich 357 Personen an dem Dampfer zur Reise nach Budapest eingefunden.

Die Ankunft in Budapest.

Am 7 Uhr abends ist der Separatdampfer in Budapest angekommen, wo die Gäste von einer größeren Abordnung des Ungarisch-Deutschen Wirtschaftsverbandes unter Führung des Vizepräsidenten Barons Julius Madarassy-Red und dem Kongresskomitee unter Führung des Magistratsrates Dr. Franz Harzer erwartet wurden.